



Farblich perfekt abgestimmt: Pflegepersonal, Firmenlogo und die Lackierung der Corsa-Flotte von CareMed bilden eine Einheit.

Flotte mit Lokalkolorit

Der ambulante Pflegedienst CareMed in Witten fährt Corsa. Die Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Modells, aber auch die Nähe zur Opel Stadt Bochum waren schlagende Argumente

>> Das Wichtigste in Kürze

Unternehmen

CareMed medizinische Pflege GmbH

Wirtschaftsbereich

Medizinische Pflege

Opel Modelle im Fuhrpark/ Neu übernommene Fahrzeuge

Corsa 1.2 ecoFLEX

Laufleistung pro Jahr

20.000 Kilometer

Benzin-/Dieselanteil im Fuhrpark

100 Prozent Benzin

Finanzierung

Opel Firmenkunden Leasing

Fuhrparkmanager

Karola und Stephan Heidemann

Seit Gründung der CareMed GmbH vor knapp 17 Jahren setzt der Pflegedienst für sein Personal auf die Marke mit dem Blitz. „Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit haben uns von Anfang an überzeugt“, erklärt CareMed-Geschäftsführerin Karola Heidemann, die sich gemeinsam mit ihrem Sohn Stephan um die Flotte kümmert. Insbesondere der Corsa passt ins Anforderungsprofil. 17 in den vergangenen Monaten ausgelieferte Exemplare des wendigen Flitzers bilden den aktuellen Fahrzeugpool des ambulanten Pflegedienstes. Das Besondere: die Lackierung. Alle Opel Dienstwagen der CareMed-Flotte glänzen im Farbton Usambara, ein Blauviolett-Ton, der den gleichnamigen, aus dem afrikanischen Tansania stammenden Veilchen nachempfunden ist. „Wir wollten eine Lackierung, die unserem Firmenlogo besonders nahekommt“, erzählt Stephan Heidemann. Ein Wunsch, der nicht ganz einfach in Erfüllung ging. „In Deutschland war der Farbton, der unserem Favoriten halbwegs entsprach, mangels Nachfrage nicht mehr verfügbar“, erinnert sich Heidemann. „Aber unser Opel Händler Feix-Meures in Bochum hat es doch noch möglich gemacht.“ Nach einigen Recherchen erhielten die im Rahmen eines Full-Service-Vertrages über drei Jahre via Opel Firmenkunden Leasing geleasten Corsa das gewünschte Lackkleid schließlich in Spanien. „Ein nicht alltäglicher Service“, lobt Heidemann seinen Opel Händler. Kein Wunder, dass auch das vertrauensvolle Verhältnis zum Service Partner von den CareMed-Verantwortlichen als wesentlicher Grund genannt wurde, Opel zu fahren.

Mitarbeiter schätzen den praktischen Nutzen

Rund 20.000 Kilometer legt jede Pflegefachkraft pro Jahr im Corsa zurück. Das Unternehmen hilft Pflegebedürftigen rund um die Uhr, in ihrer häuslichen Umgebung ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. 35 niedergelassene Wittener Ärzte hatten Anfang Juli 1995 zu diesem Zweck CareMed als freie ambulante Krankenpflege gegründet. Mittlerweile versorgen die examinierten Mitarbeiter des Unternehmens rund 220 Patienten im ganzen Stadtgebiet und den angrenzenden Nachbarorten. „Die Entfernungen sind überschaubar. Dies ermöglicht eine effiziente Tourenplanung mit wirtschaftlichen Fahrzeiten“, erläutert Geschäftsführerin Karola Heidemann. Aus diesem Grund habe sich die GmbH auch für Benzinmotoren und gegen Fahrzeuge mit Dieselaggregaten entschieden. Zugleich ist der 51 kW (70 PS) starke Corsa 1.2 ecoFLEX mit einem kombinierten Verbrauch von 5,1 Liter auf 100 Kilometer und einem Ausstoß von 119 Gramm CO₂ pro Kilometer überaus wirtschaftlich und umweltfreundlich. Vor allem im täglichen Stadtverkehr treten die Vorzüge des sparsamen und wendigen Modells besonders hervor. „Unsere Mitarbeiter schätzen dieses Fahrzeug wegen seines praktischen Nutzens“, betont Stephan Heidemann. Und nicht zuletzt spielte der lokale Bezug bei der Anschaffung eine Rolle. „Bochum liegt nebenan. Und das ist schließlich eine Opel Stadt“, so Heidemann zum Lokalkolorit des CareMed-Fuhrparks.